Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Witty-Klik Gel**

		Erstellt am:	11.02.2010
Überarbeitet am:	14.12.2023	**Gültig ab:**	18.12.2023
Version:	2.0	**Ersetzt Version:**	Vom 03.08.2021

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:
Witty-Klik Gel
Neutraler Enzymreiniger für Geschirrspüler
UFI: 1UEF-KXG0-T20Y-F69R

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Geschirrspülmittel für die professionelle Verwendung
Verwendungen von denen abgeraten wird: K.D.v.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben
Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de
Austria: Witty-Austria, Metzgerstr. 54, A-5020 Salzburg-Bergheim
Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at
Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstr. 88a, CH-9100 Herisau
Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch
E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: info@witty.de

1.4 Notrufnummer

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder
Giftnotruf München 089 / 19240
(24 h) oder Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Gemische):

Das Produkt ist nicht eingestuft gemäß GHS-Kriterien.

2.2 Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht Kennzeichnungspflichtig gemäß GHS-Kriterien. Enthält nichtionische Tenside und Enzyme.
Der mit Chemikalien übliche Umgang wird dennoch empfohlen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Enthält: Nichtionische Tenside, Komplexbildner,
Enzyme - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise / H-Sätze

EUH208 Enthält Enzyme. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt. Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Mischung aus Tensiden, Komplexbildnern und Enzymen.

Stoffname: Alpha-amylase
EG-Nr.: 232-565-6 CAS-Nr.: 9000-90-2 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119938627-26 Anteil: ≤0,5%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H334 (Resp. Sens. 1).

Stoffname: Subtilisin
EG-Nr.: 232-752-2 CAS-Nr.: 9014-01-1 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119480434-38 Anteil: ≤0,5%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H319 (Eye Irrit. 2), H334 (Resp. Sens. 1), H412 (Aquatic Chronic 3).

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen, wenn möglich entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Geeignet: In Zusammenhang mit Bränden: CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignet: K.D.v.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Im Brandfall Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigtes Material nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter den Abschnitten 7, 8 und 13 beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Allgemeine Hygienemaßnahmen
Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen
Frostfrei und nicht über 30 °C nur im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Lagerbedingungen gemäß TRGS 510 beachten.
Lagerklasse (VCI): **12** Nichtbrennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien
Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
9014-01-1	Subtilisin	≤0,5%	KZG gemäß SUVA 2023	0,00006	mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz
Dichtschließende Schutzbrille, speziell beim Umgang mit dem Konzentrat, gemäß EN 166.

Handschutz
Handschuhmaterial: Chemikalienbeständiger Schutzhandschuh
Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:
Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374
Schichtstärke (mm): 0,33
Penetrationszeit: AQL<1,5
Permeationszeit (min.): 120 (Level 4).
Körperschutz
Persönliche Arbeitskleidung tragen.
Atemschutz
Nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Abschnitte 6 und 7.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Dickflüssig.
Farbe:	Milchig weiß.
Geruch:	Rohstoffartig, nach Kunststoff.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	--
Entzündbarkeit:	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	--
Flammpunkt:	--
Zündtemperatur:	--
Zersetzungstemperatur:	--
pH-Wert:	Ca. 7-8 im Konzentrat.
Kinematische Viskosität in mm^2/s:	--
Löslichkeit(en):	In Wasser mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	--
Dampfdruck:	--
Dichte in g/cm^3:	ca. 1,21 g/cm^3.
Relative Dampfdichte:	--
Partikeleigenschaften:	Flüssigkeit.

9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Vor Frost schützen. Nicht bei Temperaturen über 30°C lagern.

10.5 Unverträgliche Materialien
Säuren, Laugen, Oxidationsmittel. Nicht mit anderen Produkten mischen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gemäß den vorliegenden Daten, wird das Produkt nicht als akut toxisch eingestuft.

Stoffname	CAS-Nr.	Art	Expositionsweg	Wert	Einheit
Alpha-amylase	9000-90-2	LD-50 Ratte	Oral	>2000	mg/kg
Subtilisin	9014-01-1	LD-50 Ratte	Oral	>2000	mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Hautreizung gemäß in-vitro-Hautreiztest (EpiDerm™).

Augenschädigung/-reizung

Keine Augenreizwirkung gemäß in-vitro-Augenreiztest (EpiOcular™).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Bestandteile die zur Sensibilisierung der Atemwege beitragen können: Alpha-Amylase, Subtilisin.
Keine Bestandteile die zur Sensibilisierung der Haut beitragen.

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Keimzellmutagenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Subtilisin		CAS-Nr.: 9014-01-1
Fische:	EC 50 / 96 h	8,2 mg/l Akut
Daphnien:	EC 50 / 48 h	586 µg/l Akut
Algen:	ErC 50 / 72 h	830 µg/l Akut

Gemäß den vorliegenden Daten ist das Produkt nicht in die Kategorien für Gewässergefährdung einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Nicht als Konzentrat in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der biologischen Abbaubarkeit. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Enthaltene Tenside entsprechen der Verordnung EG-Nr. 648/2004 für Detergenzien.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung
Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

070601 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln, wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

K.D.v.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

K.D.v.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist **kein** Gefahrgut nach den geltenden Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer
--

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID

--

14.3 Transportgefahrenklassen
--

14.4 Verpackungsgruppe
--

14.5 Umweltgefahren
Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ☐ ja / ☒ nein

Marine Pollutant: ☐ yes / ☒ no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender
Siehe Abschnitte 6-8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Entfällt.

Schiffstyp (1, 2 oder 3): Entfällt.

14.8 LQ-Menge (Freigestellte Menge)
--

14.9 Gefahrennummer

--

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse
Klasse: 2 gemäß AwSV.
Lösemittelverordnung (31. BImSchV)
VOC-Anteil: 0 %
Störfallverordnung (12. BImSchV)
n.a.
Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
n.a.

Weitere relevante Vorschriften

BGI 564 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Ehemals Merkblatt M050)
BGI 595 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (ehemals Merkblatt M 004).
BGI 660 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (ehemals Merkblatt M 053).
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte
SUVA 2023 Grenzwerte am Arbeitsplatz
Stoffliste MAK- und TRK-Werte für Österreich 2023

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 11 und 12 MuSchRiV beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Kein gefährlicher Stoff.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Alle Abschnitte/Unterabschnitte in Format und Vollständigkeit.
Insbesondere geändert Abschnitte: 2.3, 9, 11.2, 12.6.

Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
d	Tag
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived no-effect level
EC	Effektive Konzentration
ErC	Effektive reduzierende Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft

EN	Europäische Norm
h	Stunde
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der Internation Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.V.	Keine Daten vorhanden
KZG	Kurzzeit Grenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log K_{ow}	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.a.	Nicht annehmbar
NOEC	No Observed Effect Level oder Concentration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TMW	Tagesmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
ZNS	Zentrales Nervensystem

Literaturangaben und Datenquellen

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten.
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren sowie Augen- und Hautgutachten.

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208: Enthält Enzyme. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Informationen

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das <u>konzentrierte</u> Produkt im <u>Anlieferungszustand</u>. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Science
Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Regulatory Affairs, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-0, E-Mail: info@witty.de